

## Einbauanleitung SZ127

(Sonderanfertigung Ankerplatte zum Aufdübeln mit Stellscharnier und Ankerhülsen-Oberteil SZ150 für Typ Schattello. Diese Lösung ist nicht für abgedichtete Dächer, Balkone und Terrassen geeignet. Hierfür muss die Befestigung SZ186 gewählt werden.)

Die vorliegende Einbauanleitung enthält die erforderlichen Hinweise zu Montage und Betrieb dieser Ankerplatte. Um Missverständnisse zu vermeiden, müssen Sie diese Bedienungsanleitung durchlesen und für den späteren Gebrauch aufbewahren.



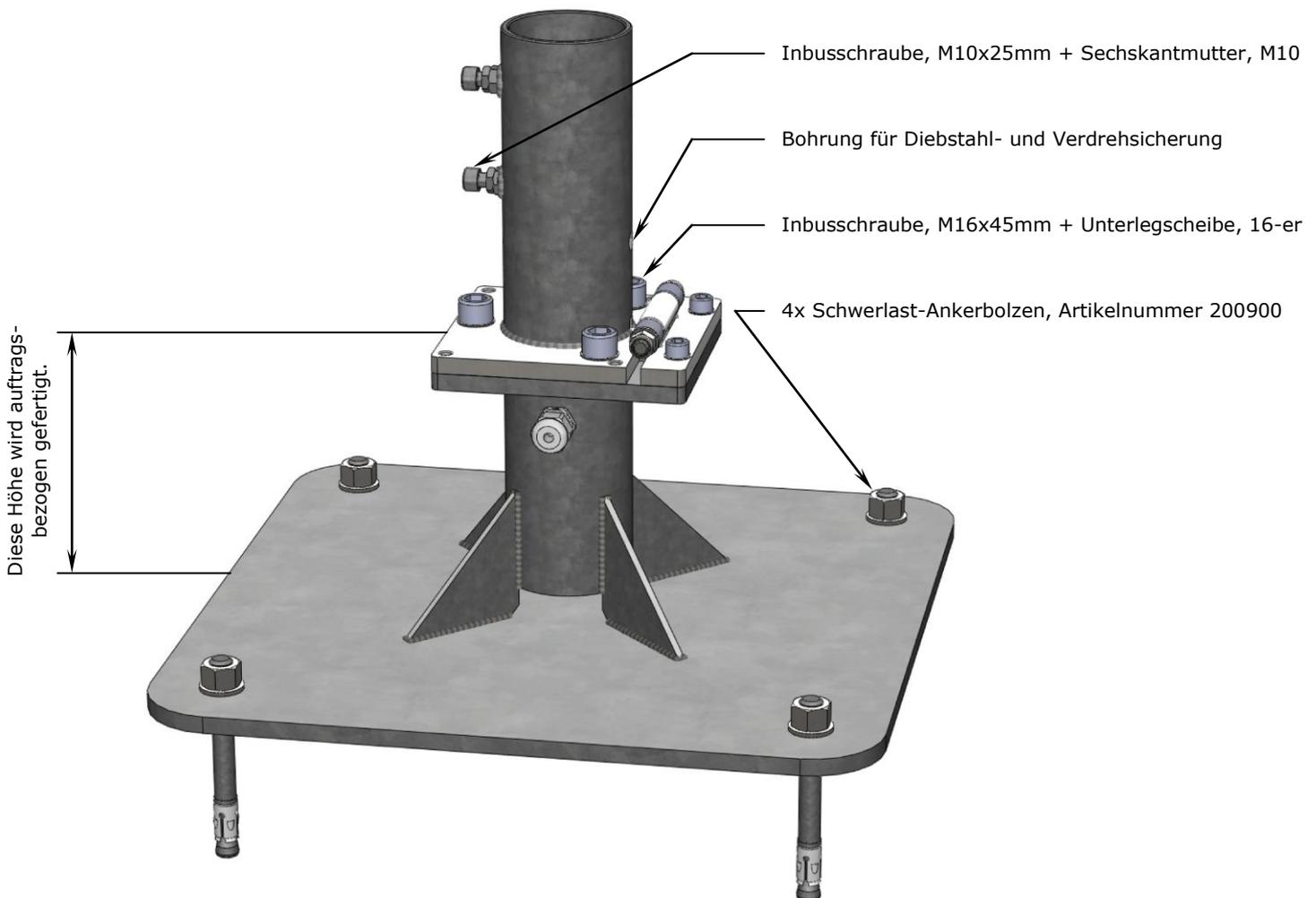
Vorsicht

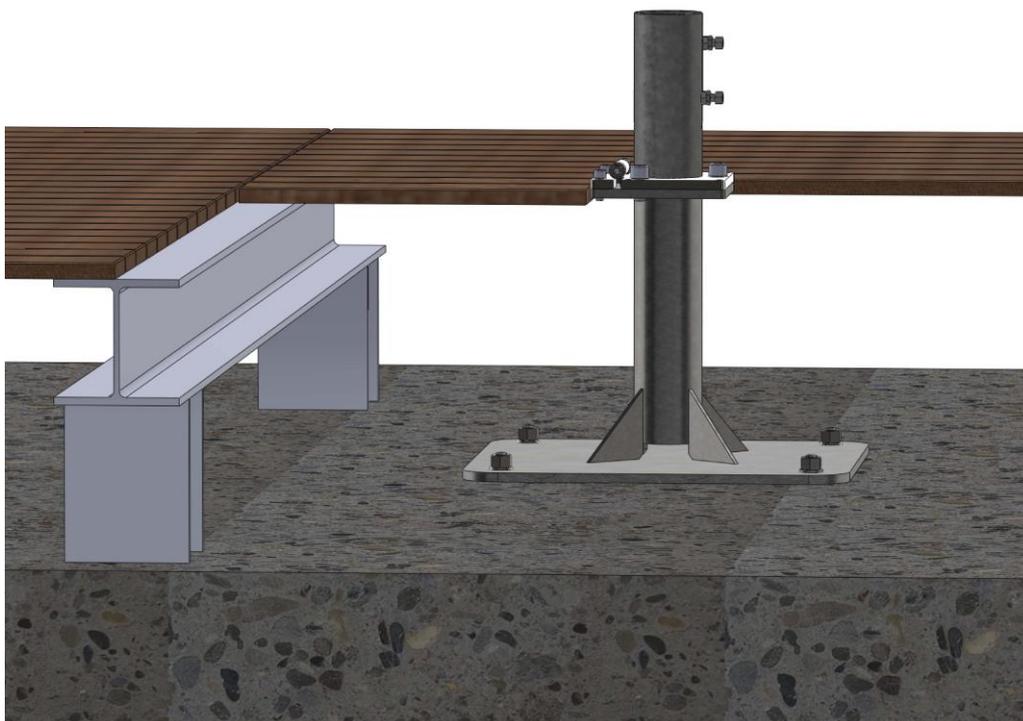
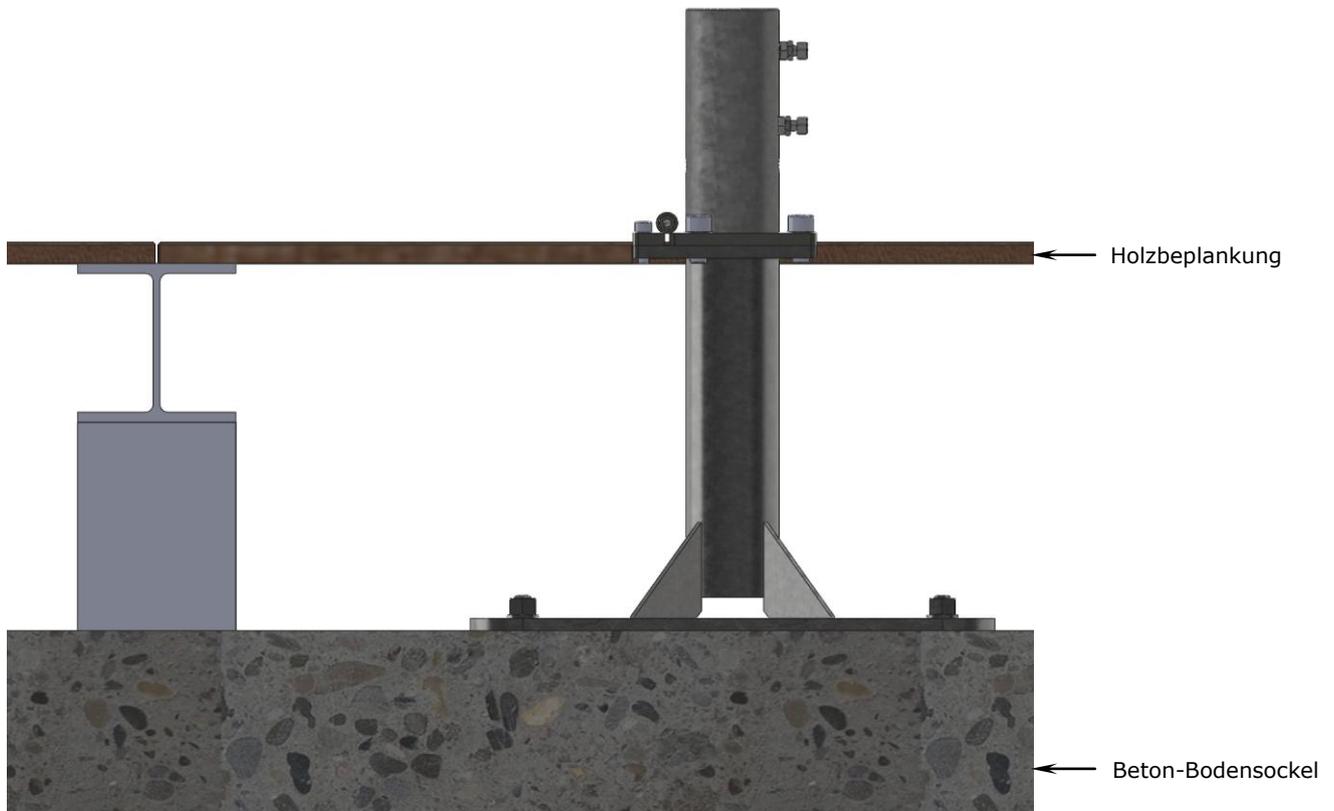
### Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Bei Missachtung der hier vorliegenden Bedienungsanleitung übernimmt der Hersteller weder Haftung noch Gewährleistung.

- Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, setzen Sie sich mit Ihrem May-Händler in Verbindung.

## Einbauzeichnung





## Funktion Klappscharnier

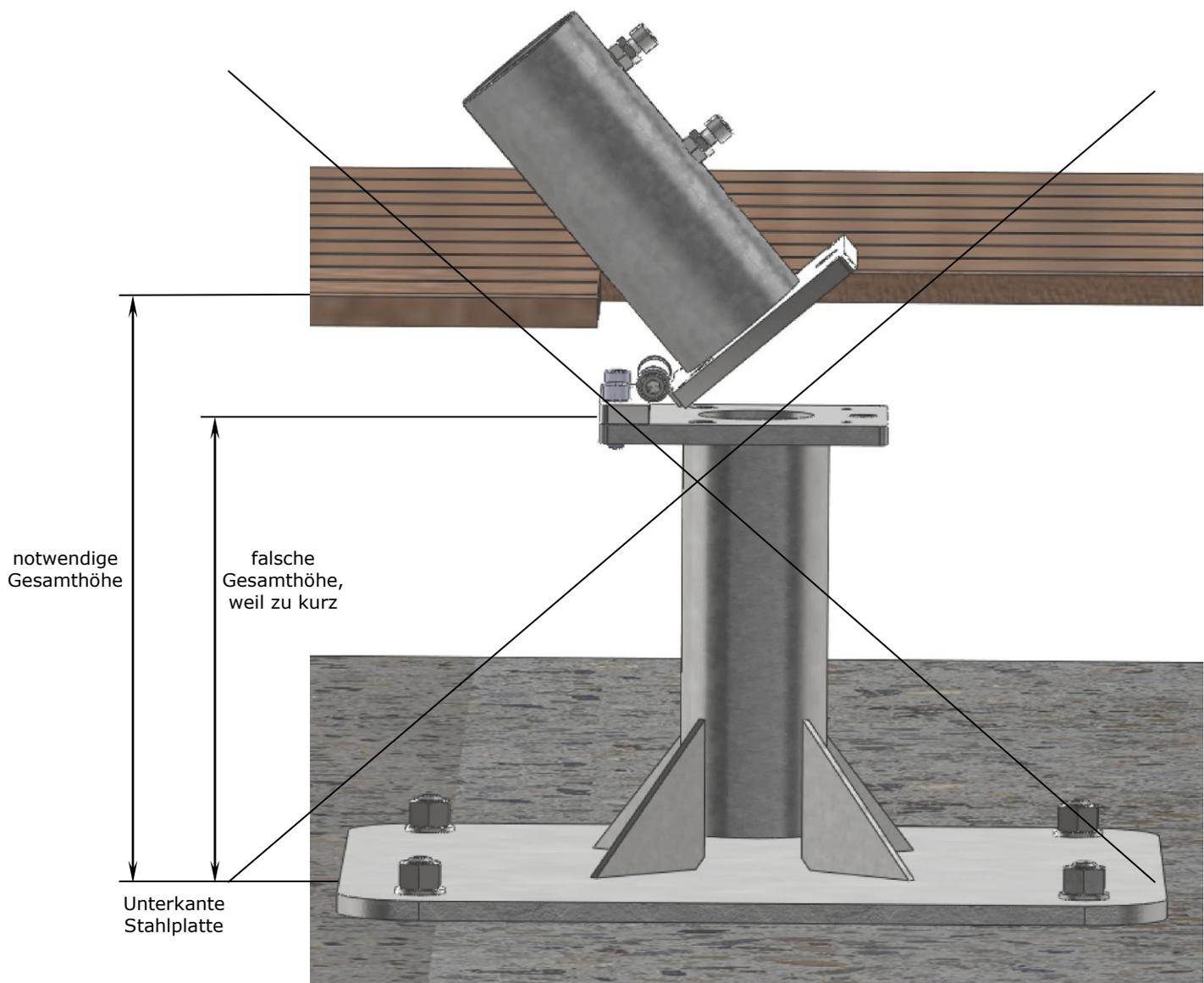


Vorsicht

### Keine Funktion des Klappscharniers durch falsche Gesamthöhe.

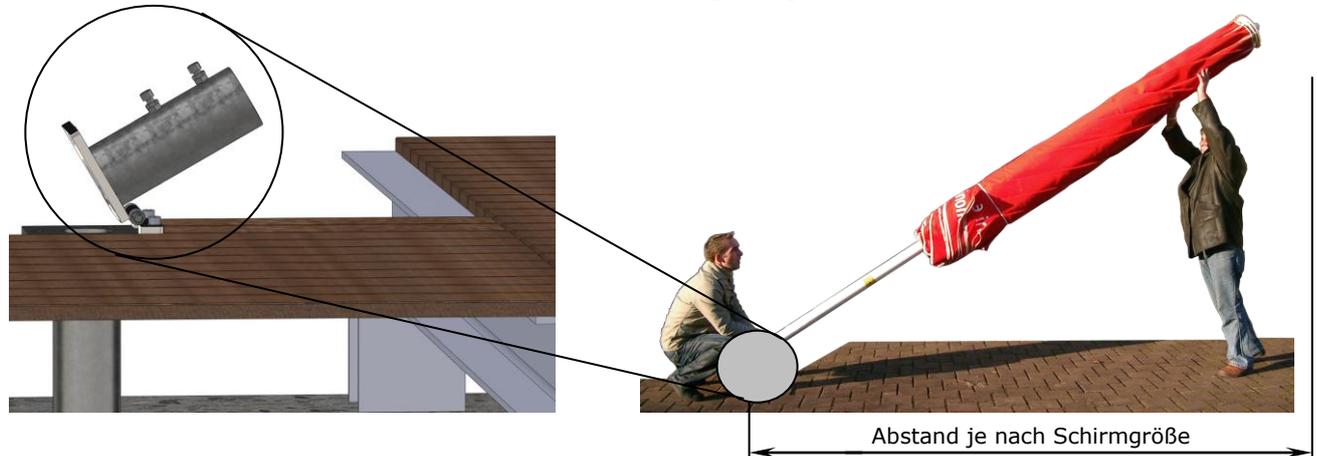
Sollte die SZ127 nicht mit der korrekten Gesamthöhe bestellt und installiert sein, sollte zumindest vermieden werden, dass das Bauteil nicht zu tief sitzt. Ab ca. 50mm Höhendifferenz, ist die Funktionseinschränkung kritisch und Sie sind nicht mehr in der Lage das Klappscharnier horizontal abzuschwenken. Das hat zur Folge, dass der Schirm nicht mehr geführt aufgestellt werden kann. Zudem kann der Elektriker die Leitungen nicht anschließen.

- Gesamthöhe bei der Bestellung richtig definieren.



## Positionierung der SZ127

1. Stellen Sie die SZ127 auf die gewünschte Position. Richten Sie das Klappscharnier so aus, dass beim Aufstellen und Ablassen des Schirmes genügend Freifläche bleibt.



2. Positionieren Sie die SZ127 durch genaues Ausmessen der Schirmachse. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen / Hauswand.



Vorsicht

### Schirme, die zu eng platziert sind, erfahren vorzeitigen Verschleiß.

Schirme können geringfügig schwanken und dadurch, bei zu geringem Sicherheitsabstand, Scheuer- und Abriebstellen der Bespannung an den Speichenenden verursachen.

- Platzieren Sie Ihre Sonnenschirme so, dass ca. 15 - 20 cm Sicherheitsabstand zwischen den Schirmen (oder zwischen Schirm und Hauswand) ist.

3. Richten Sie die SZ127 vertikal aus.



Vorsicht

### Schrauben, die falsch angezogen werden, lösen sich.

Eine zu schwach angezogene Schraube kann keine Vorspannkraft aufbauen und erreicht somit nicht genügend Selbsthemmung. Wird die Schraube zu fest angezogen bzw. überdreht, kann sich die Schraubverbindung lösen.

- Ziehen Sie die drei M16-Schrauben mithilfe des gelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung von Hand an. Machen Sie dies mit dem größtmöglichen Kraftaufwand. Eine Überdrehung mithilfe des mitgelieferten Inbusschlüssels und der Verlängerung ist praktisch unmöglich.
- Das korrekte Drehmoment für einen Drehmomentschlüssel beträgt 210 Nm.

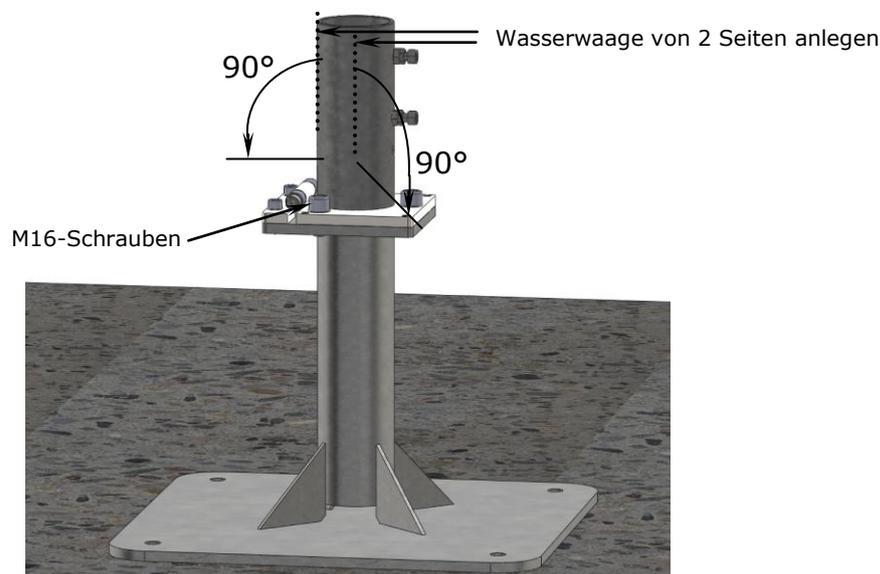


**Hinweis**

**Damit der Schirm senkrecht steht, muss die SZ127 senkrecht festgeschraubt werden.**

Wenn das Oberteil der SZ127 nicht absolut vertikal ausgerichtet ist, stehen auch die Schirme darin schräg. Das würde das optische Erscheinungsbild der Schirme abwerten. Speziell bei mehreren Schirmen in einer Flucht bzw. Reihe fällt das sofort auf.

- Die M16-Schrauben fest anziehen.
- Richten Sie die SZ127 mittels Wasserwaage aus (vgl. Abbildung).
- Verwenden Sie Keile an den Eckpunkten. Die Keile sollten möglichst breit sein, damit eine Flächenlast entsteht, welche die Dampfsperre nicht punktuell zerstört.



4. Richten Sie die SZ127 so aus, dass die Grundplatte des Unterteils korrekt mit der Oberkante des Terrassenbodens abschließt.

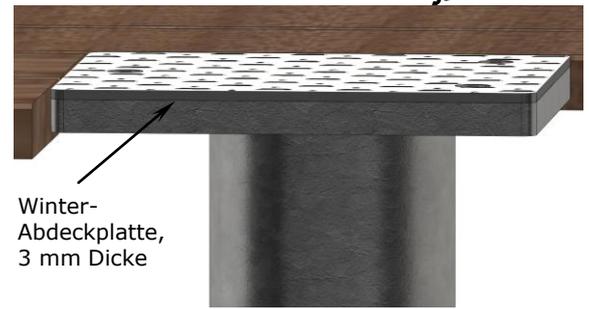


**Hinweis**

**Stolperfalle vermeiden.**

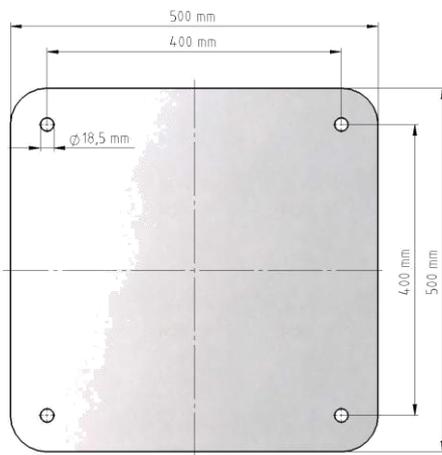
Damit die Winter-Abdeckplatte (bei Abnahme des Ankerhülsen-Oberteils im Winter) ebenerdig abschließt, muss das Unterteil 3 mm tiefer als die Terrassen-Oberfläche sein (vgl. Abbildung). Die Differenz von 3 mm ist die Dicke der Abdeckplatte aus Riffelblech.

- Bestellen Sie das Unterteil passend, um die Distanz zwischen Oberkante Betonfundament und Oberkante Terrassenboden zu überbrücken. Für die Einzelanfertigung gibt es ein spezielles Bestelldokument der Firma May.
- Im Zweifelsfall das Unterteil etwas zu kurz bestellen, damit Sie mit Keilen aufbocken können. Beachten Sie, dass bei einem zu hohen Unterteil nicht mehr korrigiert werden kann.



## Ankerplatte aufdübeln

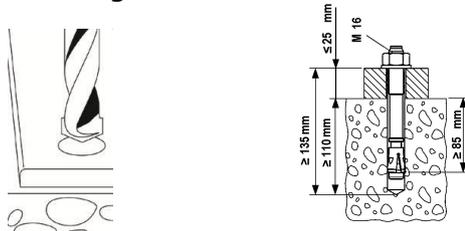
1. Bringen Sie die 4 Bohrungen für Dübel mit Schlagbohrer in die Stahlbeton-Decke an. Die Ankerplatte weist folgendes Bohrbild auf:



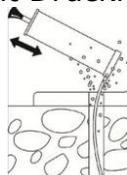
2. Verschrauben Sie die Ankerplatte auf das Betonfundament. Bei Schwerlast-Ankerbolzen Ihrer Wahl befolgen Sie die Hinweise des Herstellers. Von der Firma May gelieferte Schwerlast-Ankerbolzen werden wie folgt angebracht.

Artikelnummer 200900, Gewindestange mit Mutter, Edelstahl A4:

- a. Mit Schlagbohrer  $\phi 16\text{ mm}$  min. 110 mm tief in den Beton bohren.



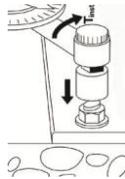
- b. Mit Druckluft die Bohrung reinigen.



- c. Schwerlastanker einschlagen. Vor dem Einschlagen ist die Sechskantmutter in die optimale Montageposition zu bringen (Einschlagzapfen an Gewindestange steht ca. 2 bis 3mm aus der Sechskantmutter vor.



- d. Mit einem Drehmomentschlüssel die Mutter mit 110 Nm anziehen.



**Gefahr**

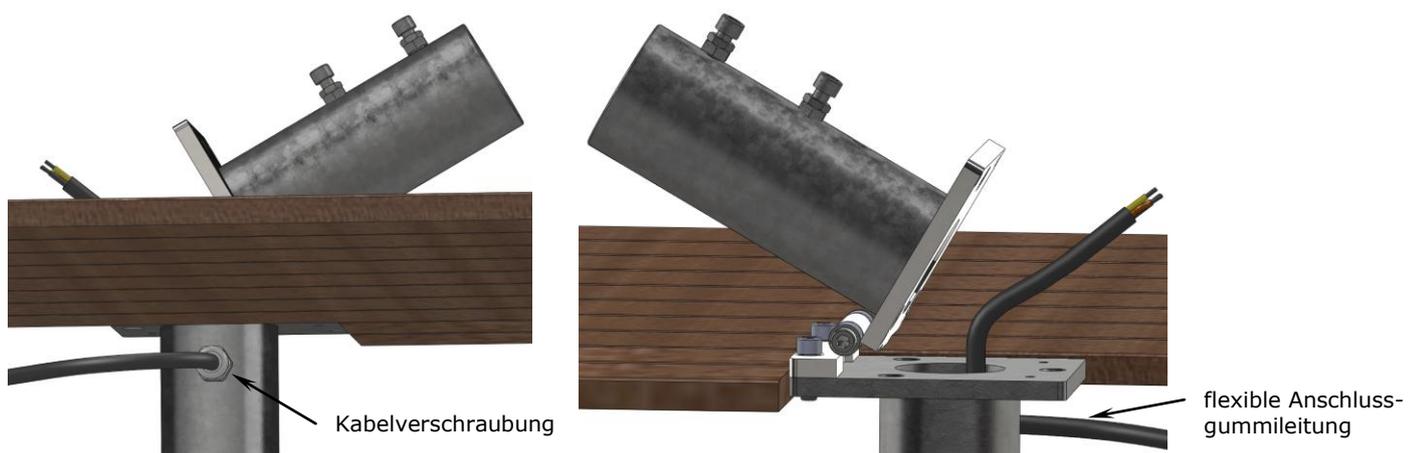
### Ein fallender Schirm kann lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Wenn die Schwerlast-Ankerbolzen nicht entsprechend der Schirmgröße dimensioniert sind, kann der Schirm umfallen und Verletzungen verursachen.

- Berechnen und Dimensionieren Sie die Dübel ausschließlich mit einem Fachmann.
- Schwerlast-Ankerbolzen der Firma May sind zugelassen für gerissenen und ungerissenen Beton B25 bis B55 bzw. C20/25 bis C50/60, sowie für Beton B15 und Naturstein mit dichtem Gefüge.

## Elektrischer Anschluss (optional)

1. Die flexible Anschlussgummileitung (Zulassung für den Außenbereich notwendig) durch die Kabelverschraubung drücken und Mutter festziehen, so dass sich der eingesetzte Gummi verengt und somit die Funktion der Zugentlastung gewährleistet ist.



2. Verbinden Sie die Anschlussgummileitung und die Stromversorgung für den Sonnenschirm wasserdicht. Die Anschlussgummileitung (bei Starkstrom: min. 5-polig, min. 4mm<sup>2</sup> Leitungsquerschnitt) muss passend zu Verbrauchern und Zuleitungslänge von einem Elektrofachmann ausgelegt werden.



Gefahr

---

**Elektrische Installation ausschließlich von einem Elektrofachmann ausführen lassen. Missachtung kann zu Personenschäden führen.**

---



Gefahr

---

**Personenschäden bei Defekten.**

- Sichern Sie Ihren Schirm mit einem FI bzw. RCD (Bemessungs-Differenzstrom 30 mA).
  - Laut gesetzlicher Vorschrift sind Sie verpflichtet die Funktion des FI-Schutzschalters spätestens alle 6 Monate zu überprüfen.
- 



Vorsicht

---

**Kurzschlussgefahr.**

Wenn Wasser in die Verbindung dringt, führt dies zu einem Kurzschluss. Sichern Sie die Verbindung gegen Wasser ab.

- Positionieren Sie die Verbindung im Schirmstock über Bodenniveau.
  - Dichten Sie die Verbindung mit Silikon ab.
- 

3. Farbbelegung der Adern (Anzahl hängt von den installierten Verbrauchern ab):

grün-gelb	= Schutz
blau	= Neutral
braun	= Licht (sofern vorhanden)
schwarz, weiß	= Heizung (sofern vorhanden)
schwarz	= Motor (sofern vorhanden)

## Einlagerung / Abbau

1. Ankerhülsen-Oberteil abklappen. Erdkabel und Stromkabel in Schirmstock trennen. Schirm herausnehmen.
2. Ankerhülsen-Oberteil komplett abschrauben.
3. Abdeckscheibe auf Ankerhülsen-Unterteil aufschrauben (vgl. Abbildung).



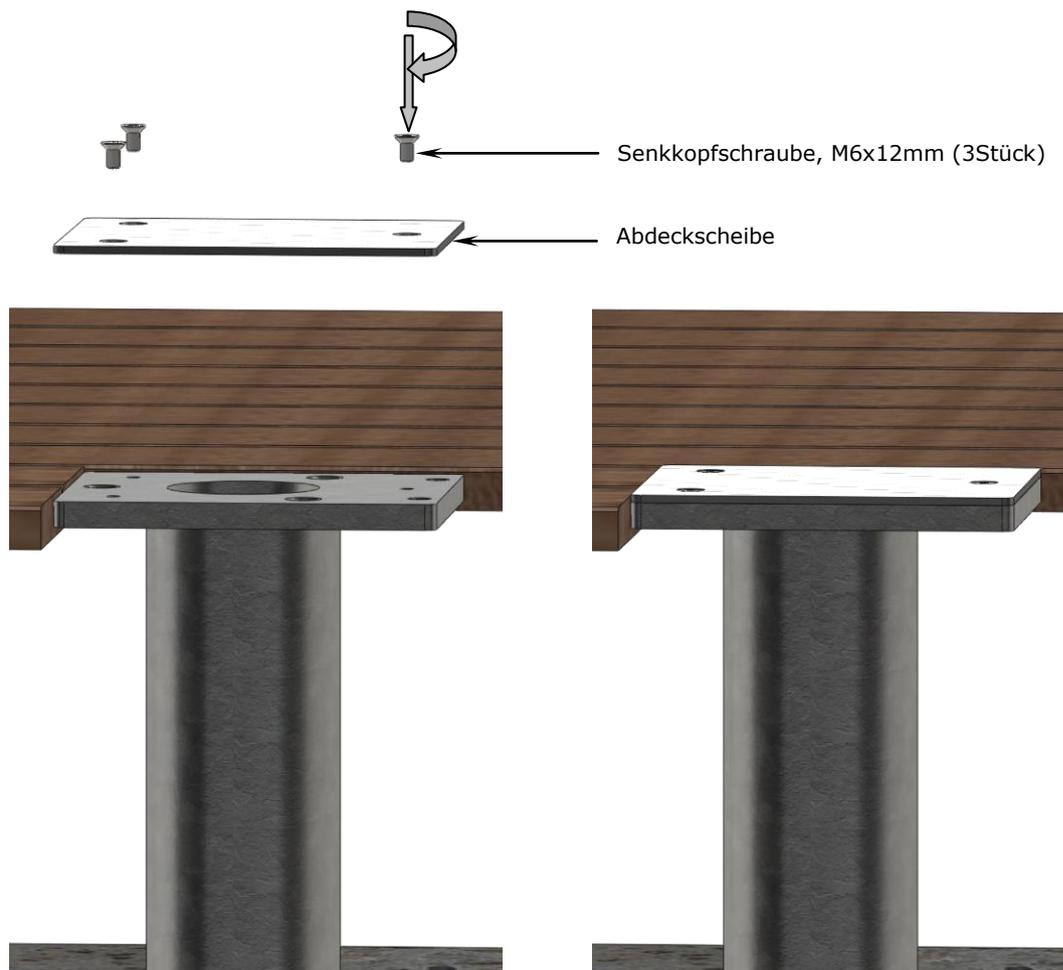
Vorsicht

---

**Gewinde kann beschädigt werden!**

Ohne Abdeckscheibe spült Schmutzwasser Sand in die Gewindeflanken. Sand ist härter als Stahl, dadurch wird beim Eindrehen der Schraube das Gewinde beschädigt.

---



4. Bei zwei oder mehreren Schirmen sollten Sie die Schirme und das dazu gehörige Zubehör (mit Schlagzahlen oder wasserfestem Marker) kennzeichnen, sobald diese (z.B. für die Wintereinlagerung) demontiert werden.

---

**Eine Kennzeichnung spart viel Zeit und schafft Ordnung!**

**Tipp**

Mit einer Kennzeichnung lässt sich problemlos jeder Schirm seinem Platz zuordnen, so dass die Schirme wieder parallel zur Hauswand oder zueinander stehen.

- Für eine eindeutige Zuordnung kennzeichnen Sie den Hauptmast, das Ankerhülsen-Oberteil und -Unterteil, mit der gleichen Nummer, z.B. Schirm 1 alle drei Bauteile mit der Nummer „1“ kennzeichnen, Schirm 2 alle drei Bauteile mit der Nummer „2“ kennzeichnen etc.
- 

5. Fetten Sie die Schrauben regelmäßig ein, um Einrosten zu verhindern.